

**Drefahl, Günther**

*Prof. Dr. phil. habil.*

*Dr. rer. nat. h. c. Dr. phil. h. c.*

*Diplomchemiker*

*Präsident des Friedensrates  
der DDR*

*6900 Jena*

*KB-Fraktion  
Wahlkreis 21*



Geboren am 11. Mai 1922 in Rostock als Sohn eines kfm. Angestellten. Verh., vier Kinder. Oberschule - Abitur. 1946 KB, 1962 FDGB. 1940-1945 Studium an der Universität Rostock - Diplomchemiker; 1946 Dr. phil. 1946-1949 Lehrbeauftragter für organische Chemie an der Universität Rostock; 1949 Dr. phil. habil. Seit 1949 Prof. für organische Chemie, 1951-1962 Prorektor für Forschung, 1959-1962 Stellv. des Rektors, 1962-1968 Rektor der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Seit 1963 Vorstandsmitgl. des Forschungsrates der DDR. Seit 1964 ord. Mitgl. der AdW. Seit 1968 Mitgl. des Nationalrates der Nationalen Front. Seit 1969 Präsident des Friedensrates der DDR, seit 1972 Mitgl. des Präsidiums, seit 1983 Vizepräsident des Weltfriedensrates. 1982 Dr. rer. nat. h. c., 1985 Dr. phil. h. c. Ausgezeichnet mit der Frederic-Joliot-Curie-Medaille des Weltfriedensrates. Seit 1981 Abg. und Mitgl. des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten. Stern der Völkerfreundschaft in Gold, Nationalpreis II. Klasse, WO in Gold und in Silber, Banner der Arbeit Stufe I und weitere Auszeichnungen.